

Das Festival auf einen Blick

Shows

Mi 2.11. | 19:00 Uhr

Eröffnungsgala mit allen angereisten Künstler/innen

Do 3.11.

19:00 Uhr **A Skin Poem For a Cosy House**
mit Los Escultores del Aire (ESP)

Fr 4.11.

18:00 Uhr **Impro-Show** mit Ralf Herzog und dem
Mimenstudio Dresden (D)

20:00 Uhr **Les Aimants**
mit Compagnie Mangano-Massip (F)

Sa 5.11.

17:00 Uhr **Alice in the Wonderbox** mit Compagnie
Mangano-Massip (F)

20:00 Uhr **Vitamimo** mit Carlos Martínez (ESP)

So 6.11.

13:00 Uhr **Kindervorstellung: Bata Laterna**
mit Laterna Magika (CZ)

14:30 Uhr **Kindervorstellung: Bata Laterna**
mit Laterna Magika (CZ)

19:30 Uhr **Cheitheng** mit Kanglei Mime Theatre (Indien)

Tickets: www.mimedresden.de

Workshops

Sa 29.10. und So 30.10.

jeweils 10 – 15 Uhr

Workshop mit Mai Rojas (ESP)

So 6.11.

11– 13 Uhr **Workshop** mit der Compagnie
Mangano-Massip (F)

13:30 – 15 Uhr **Workshop** mit Carlos Martínez (ESP)



Kindervorstellung

So 6.11. | 11 Uhr und 14:30 Uhr

Bata Laterna mit Laterna Magika (CZ)

Das unbedingte Muss für Kleinkinder mit ihren Eltern: Pantomime-Show im Schwarzen Theater.

Keine Angst, so schwarz ist das Schwarze Theater aus Prag nicht. Würde sich die Show sonst an die Kleinsten ab einem halben bis zu drei Jahren richten? Laterna Magika versteht sein Handwerk als avantgardistisches Theater der „Neuen Szene“ in Prag. Dem tschechischen Nationaltheater angeschlossen, verflechtet es überaus originell Darstellungsformen aus Film, Licht, Musik, Ballett und Pantomime.

Seit 1958 prägt die Gruppe in Prag die Tradition des Schwarzen Theaters, dessen Wurzeln im japanischen Puppenspiel liegen. Ursprünglich war es als repräsentatives Projekt der damaligen Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik (ČSSR) für die Expo 58 gedacht. Der propagandistischen Orientierung zum Trotz feierte das Theater schon im selben Jahr wie auch zur Expo 1967 große Erfolge.

Dauer: 45 Minuten



So 6.11. | 19:30 Uhr

Cheitheng mit Kanglei Mime Theatre (Indien)

Großes Epos aus Indien: König löst mit Fehlschuss Kette von Verhängnissen aus. Mit „Cheitheng“ (Qual/Schmerz) wird das Publikum in eine andere Kultur und Zeit versetzt. Anlässlich der 75-jährigen Unabhängigkeit Indiens erhält diese hierorts einmalige Vorstellung Einzug in das Festival.

„Cheitheng“, 2005 als experimentelles Pantomimenspiel entstanden, fand vielerorts Bewunderung, darunter in Südkorea und Griechenland. Das Stück basiert auf einer Episode aus dem großen indischen Epos Ramayana. Der berühmte, mächtige Herrscher König Dasaratha von Ayodhya begeht bei der Jagd im dichten Dschungel einen großen Fehler. Versehentlich trifft er Sharvankumar. Der ist das einzige Licht in der dunklen Welt seiner blinden Eltern. Den vermeintlichen Mörder belegen sie mit einem Fluch. Unter den Qualen der Trennung von seinem Sohn Rama verendet der König.

Kanglei Mime Theatre Repertory, Imphal wurde 1987 gegründet und entwickelte sich seitdem zu einem Zentrum für Kunstliebhaber, Enthusiasten und kreative Künstler der darstellenden Kunst. Als einzige professionelle Pantomime-Theatergruppe in Manipur ist sie eine der führenden Gruppen ganz Indiens.

Dauer: 1 Stunde

Die Workshops



Sa 29.10. und So 30.10. | jeweils 10 – 15 Uhr

Physical Theatre Workshop mit Mai Rojas (ESP)

Ausgedacht und selbst gemacht: Als Aufwärmung für das Pantomimefestival verleitet Mai Rojas dazu, sich kleine Stücke auszudenken und zu spielen. Ausschnitte sieht das Publikum in der Eröffnungsgala am Sonntag.

Vorstellungskraft und Spielsinn lockt der aus Puerto Rico stammende Mime und Tänzer Mai Rojas in dieser 2-tägigen Pantomime-Werkstatt heraus. Egal, ob Sie bereits im Spielen geübt sind oder gerade Ihr Talent entdecken, für die Teilnahme gibt es keine Bedingung – außer der Neugier, sich selbst und andere in Bewegung und Ausdruck zu erleben. Aus ersten Ideen werden Sie unter Rojas' Leitung kleine Szenen in Pantomime und Tanz komponieren und spielen lernen. In zehn Stunden gemeinsamer Arbeit wirken Sie nicht nur an der Auswahl des Themas mit und entspinnen Ihre kleine Geschichte, sondern beteiligen sich an der gesamten Inszenierung bis hin zur Wahl von Kostümen und Musik. Das Konzept geht auf das Körpertheater Los Escultores del Aire („Bildhauer der Lüfte“) mit Sitz in Barcelona zurück. Mai Rojas leitet das Theaterunternehmen gemeinsam mit der Tänzerin, Choreografin und Theaterpädagogin Raffaella Crapio.

Ort: Projekttheater Dresden, Louisenstr. 47,
01099 Dresden

Anmeldung: info@mimedresden.de
Teilnahmegebühr: 100 € (ermäßigt 80 €)

So 6.11. | 11 – 13 Uhr

Physical Theatre Master Class mit der Compagnie Mangano-Massip (F)

In diesem Workshop werden Sara Mangano und Pierre-Yves Massip speziell an Körpermetaphorik, Bewegungsanalyse und Kontaktarbeit arbeiten.

Die pädagogische Arbeit der beiden KünstlerInnen zielt darauf ab, die ganze Bandbreite des körperlichen Ausdrucks eines Schauspielers, die Nuancen der Bewegung und die dramatische Geste zu entdecken.

Inspiration und Basis ihrer lebendigen und zeitgenössischen Pantomime sind dabei die Strenge von Etienne Decroux, der poetische Ausdruck von Marcel Marceau und das analytische Drama von Jacques Lecoq.

Ort: Projekttheater Dresden, Louisenstr. 47,
01099 Dresden

Anmeldung: info@mimedresden.de
Teilnahmegebühr: 15 € (ermäßigt 10 €)

So 6.11. | 13:30 – 15:00 Uhr

Masterclass mit Carlos Martínez (ESP)

Allein mit dem Körper und dem Gesichtsausdruck stellt der Pantomime Charaktere, Situationen und Gefühle dar. Carlos Martínez vermittelt, worauf es bei dieser darstellenden Kunst ankommt. Es ist die Kombination aus Füßen, Händen und Gesichtsausdruck, die hier in Einzelschritten aneinandergereiht werden. Die Füße als Ausdruck einer Persönlichkeit, die Hände, um Gegenstände darzustellen, das Gesicht für Gefühle. Das alles vermittelt Carlos Martínez mit Charme, Geduld und guter Laune. Der Workshop richtet sich an Interessierte jeglichen Alters (empfohlenes Mindestalter: 18 Jahre), mit und ohne Vorkenntnisse.

Ort: Projekttheater Dresden, Louisenstr. 47,
01099 Dresden

Anmeldung: info@mimedresden.de
Teilnahmegebühr: 15 € (ermäßigt 10 €)

37. Internationales Pantomime Theater Festival Dresden



2. – 6.11.2022
Theaterhaus Rudi



Programm und Tickets: www.mimedresden.de

Hereinspaziert

Wir dürfen unsere Besucher in diesem Jahr zum 37. Mal beim PantomimeTheater Festival im Theaterhaus Rudi begrüßen. Als langjähriger Veranstalter bringt der Mimenstudio Dresden e. V. die auf internationaler Ebene sehr lebendige und breitgefächerte Szene des modernen Bewegungstheaters nach Dresden.

Erleben Sie klassische Pantomime, Tanztheater, Maskenspiel und Objekttheater. Zu Gast sind Los Escultores del Aire (Spanien), Mangano-Massip (Frankreich), Carlo Martínez (Spanien), Laterna Magika (Tschechien), Kanglei Mime Theatre (Indien) und das Mimenstudio Dresden. Traditionell bieten die Künstler/innen neben den Vorstellungen auch Workshops im Projekttheater an. Herzlich willkommen sind Neugierige, Amateure und Profis aller Altersstufen. Schauen Sie vorbei!

Eintrittskarten

Kartenverkauf bei SAX-Ticket (saxticket.de), Reservix und an allen Vorverkaufskassen, die mit Reservix zusammenarbeiten

Eintrittspreise: Vorverkauf 17,70 €, erm. 14,40 €

Restkarten an der Abendkasse: 20,00 €, erm. 15,00 € (keine Kartenzahlung möglich)

Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Azubis, Inhaber des Dresden-Passes und Inhaber des Ehrenamts-Passes bei Vorlage des Ausweises

Zur Teilnahme an den Workshops melden Sie sich bitte per E-Mail an: info@mimedresden.de

Teilnahmegebühr siehe Workshopbeschreibung

Impressum und Dank

Mimenstudio Dresden e.V.,
Louisenstrasse 47, 01099 Dresden

Telefon: +49 1515 5619899 | **E-Mail:** info@mimedresden.de
www.mimedresden.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Die Shows



Do 2.11. | 19 Uhr

Eröffnungsgala

mit allen angereisten Künstler/innen

Den Auftakt des Festivals bildet wie gewohnt die Eröffnungsgala, zu der alle bereits angereisten Künstler/innen einen Ausschnitt ihres Programmes für Sie präsentieren. Voraussichtlich mit dabei sind unter anderen Mangano-Massip (FR), Los Escultores del Aire (ESP) und Carlos Martínez (ESP).



Do 3.11. | 19 Uhr

A Skin Poem for a Cosy House

mit Compagnie Los Escultores del Aire (ESP)

Dünnhäutig: Das „Hautgedicht für ein gemütliches Haus“, so in etwa der skurrile Titel, ist im ersten Jahr der Corona-Pandemie entstanden – Welttheater aus Katalonien um Tod und Leben, getanzte Pantomime zu traumhaften Klängen.

Ein Wohnzimmer, Möbel, ein Ehepaar. Sie leben ihren Alltag, stehen auf, gehen arbeiten, kommen müde nach Hause, und am anderen Morgen wieder das Gleiche. Dann erscheint er zu ihrem Geburtstag zu spät, die Feier ist völlig misslungen. Im Streit lässt er sie gehen, ohne Abschied. Und sieht sie nie wieder.

„A Skin Poem“ erzählt von den Tagen nach ihrem Unfalltod, der noch am Tag ihres Streits geschah. Lassen Sie sich ein auf den Weg zu den fünf Stationen der Trauer: Verleugnung, Wut, Verhandlung, Depression und Akzeptanz. Ein Stück, das über den Tod spricht, um dem Leben zu huldigen, voller Widerstandskraft, Einfachheit und Hoffnung. Musik und Tanz prägen das Ensemble aus Spanien. Das Körpertheater aus Barcelona hat seine Wurzeln in Pantomime und zeitgenössischem Tanz (mehr hierzu siehe Workshop 29./30.10.)

Dauer: 1 Stunde



Do 4.11. | 18 Uhr

Impro-Show

mit Ralf Herzog und dem Mimenstudio Dresden
am Klavier: **Andreas „Scotty“ Böttcher**

*„Die Sprache ist natürlich im ersten Moment immer ein Hindernis für die Verständigung.“ (Marcel Marceau)
Und es geht auch ohne. Der Dresdner Meister-Pantomime*

und Improvisationskünstler **Ralf Herzog** gestaltet mit dem **Mimenstudio Dresden** die erste Vorstellung dieses Abends. Die von ihm gegründete Pantomimeschule gehört seit über 40 Jahren fest zur Kulturlandschaft Dresdens. Ob Amateur oder Profi – hier können Menschen mit Lust am Bewegungstheater ihre Stilmittel erweitern.

Dauer: 1 Stunde



Fr 4.11. | 20 Uhr

Les Aimants Compagnie Mangano-Massip (F)

Körper wie Gemälde, gezeichnet durch Licht- und Schatten-spiele. Eine Choreographie mit überraschenden Aktionen auf wundervollen Flügen der Poesie.

Ein Paar. Erste Emotionen im Erwachsensein des Lebens, in der Intimität des Zimmers oder im Licht einer Straßenlaterne. Ein seltenes und intensives Schauspiel der Liebe. Massip schreiben mit ihren Körpern ein Gedicht voller ironischer Aktionen. Wie viel Wahrheit steckt in diesem großartigen Spiel? Lassen Sie sich ein auf Momente der Entmutigung, Traurigkeit, übergreifigen Gewalttätigkeit ebenso wie der Leichtigkeit, Sinnlichkeit und des Humors. Ein Theater der Notwendigkeit und der Wahrheit.

Sara Mangano und Pierre-Yves Massip lernen sich 1994 in der Pantomimenschule von Marcel Marceau kennen. Gemeinsam wollen sie die weite Welt ihrer Phantasie erkunden. „Wir arbeiten mit der Dramatik der Bewegung, die unser alltägliches Leben mit all seinen kleinen Höhen und Tiefen widerspiegeln“, meinen die beiden.

Erleben Sie diese episch-lyrischen Reise als eine Offenbarung ganz eigener Gedanken.

Dauer: 1 Stunde



Sa 5.11. | 17 Uhr

Alice In The Wonderbox

mit der Compagnie Mangano-Massip (F)

*Avatare, falsche Identitäten, Fake News, der Traumprinz oder die Superchallenge, die sich in tödliche Fallen verwandeln.
Alice heute, Wunderland in der Box.*

Sobald Alice das Display ihres Handys berührt, ist sie auf einer virtuellen Reise zu ihrer Identität. Wirklichkeit und Schein verschmelzen ineinander. Frei nach dem Werk von Lewis Carrol, begegnen Sie in diesem Stück einer lachenden und rätselhaften Katze, einem ungeschickten und charmannten weißen Prinzen und lustigen mutierten Figuren. Das von einem 4er Ensemble gezeigte Stück entstand durch Begegnungen, Diskussionen und Interviews mit jungen

Menschen, die im digitalen Zeitalter geboren wurden. Folgen Sie Alice auf ihrer Suche nach Identität, nach ihrer Menschlichkeit – zwischen gestischem Theater und Masken, Marionette und digitaler Kunst, in der Anmut der Gesten und ihren verwirrenden Gefühlen.

Dauer: 75 Minuten



Sa 5.11. | 20 Uhr

Vitamimo mit Carlo Martínez (ESP)

Harmloses Spiel gerät unvermittelt in menschliche Abgründe – das Abenteuer einer 40-jährigen Forschungsreise des spanischen-Meisters der Mimik und Gesten durch das Land der Stille.

Lassen Sie sich von den stillen Bewegungen eines einzelnen Mannes im Scheinwerferlicht in eine Welt entführen, in der ein scheinbar harmloses Spiel an menschliche Abgründe rührt und Alltäglichem ein Zauber von Ewigkeit anhaftet. Wer bei seiner Vorstellung Tränen lacht, schenkt seiner Seele Vitamine.

„Vitamimo“ ist ein Geschenk an das Publikum zum 40. Bühnenjubiläum des Pantomimen aus Barcelona mit einer Auslese aus acht ausgereiften Bühnenprogrammen, die der Weltklasse-Pantomime im Laufe seiner Karriere spielte.

Dauer: 2 Stunden